

BEDIENUNGSANLEITUNG DMX Adresseinstellkarte 3005P Mk1 RDM



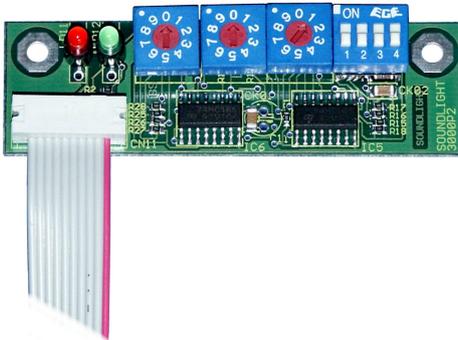
(C) SOUNDLIGHT 2006-2017 * ALLE RECHTE VORBEHALTEN * KEIN TEIL DIESER ANLEITUNG DARF OHNE SCHRIFTLICHE ZUSTIMMUNG DES HERAUSGEBERS IN IRGEND EINER FORM REPRODUZIERT, VERVIELFÄLTIGT ODER KOMMERZIELL GENUTZT WERDEN. * WIR HALTEN ALLE ANGABEN DIESER ANLEITUNG FÜR VOLLSTÄNDIG UND ZUVERLÄSSIG. FÜR IRRTÜMER UND DRUCKFEHLER KÖNNEN WIR JEDOCH KEINE GEWÄHR ÜBERNEHMEN. VOR INBETRIEBNAHME HAT DER ANWENDER DIE ZWECKMÄSSIGKEIT DES GERÄTES FÜR SEINEN GEPLANTEN EINSATZ ZU PRÜFEN. SOUNDLIGHT SCHLIESST INSBESONDERE JEDE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN -SOWOHL AM GERÄT ALS AUCH FOLGESCHÄDEN- AUS, DIE DURCH NICHTEIGNUNG, UNSACHGEMÄSSEN AUFBAU, FALSCHES INBETRIEBNAHME UND ANWENDUNG SOWIE NICHTBEACHTUNG GELTENDER SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN.

Vielen Dank, daß Sie sich für ein SOUNDLIGHT Gerät entschieden haben.

Die SOUNDLIGHT DMX Startadresseinstellkarte 3005P ist eine einfach zu bedienende Karte, die statt der schalterbedienten Standardadresskarte 3000P eingesetzt werden kann. Zu ihren besonderen Vorzügen zählen:

- Zukunftssicher: Durch Softwaresteuerung ist der DMX Platine jederzeit an alle Protokollerweiterungen anpassbar. Die 3006P RDM ist für den Betrieb mit RDM-kompatiblen Geräten vorgesehen.
- Ausfallsicherung: Bei Spannungsausfall bleibt die letzte Einstellung bestehen.
- Kostengünstig: Die SOUNDLIGHT 3005P ist eine preiswerte Platine, die sich fast überall einbauen lässt.

Anwendungen



Die Adresseinstellkarte 3005P ist als StandardAdresseinstellkarte für alle SOUNDLIGHT DMX Decoder verwendbar. Durch die Adreßanzeige im Klartext ist eine einfache Adress- und Funktionseinstellung möglich. Sie emuliert alle Funktionen der StandardAdresseinstellkarte 3000P (siehe nebenstehend).

Anschlüsse

Die Adresseinstellkarte wird über ein 10-adriges Flachbandkabel mit der Basisplatine verbunden.

Initialisierung

Wie bei Modulen zur Gebäudeautomatisation üblich, verzichtet die Adreßkarte 3005P auf Einstellorgane für Betriebsparameter. Diese werden vielmehr permanent im Modul abgespeichert. Bei der erstmaligen Inbetriebnahme sind alle Einstellungen auf Werkseinstellungen gesetzt. Sollten Sie das Modul so verstellt haben, daß keine sinnvollen Eingaben mehr möglich sind (das ist z.B. der Fall, wenn Sie den Kontrast so eingestellt haben, daß keine Zeichen mehr lesbar sind), dann können Sie die 3005P sehr einfach wieder auf Werkseinstellungen zurücksetzen. gehen Sie wie folgt vor:

- stecken Sie die Adresskarte ab (Anschlußstecker herausziehen)
- Halten die Drucktaste des Encoders gedrückt
- stecken Sie die Adresskarte wieder an
- Sobald die Meldung erscheint "Initialization succesful" lassen Sie den Encoder los
- stecken Sie nun die Adreßkarte nochmals ab, warten Sie einige Sekunden und stecken Sie dann die Adresskarte wieder an. Nun sind alle Parameter initialisiert.

Startadresse einstellen

Die Startadresse wird über das Menu eingestellt.
Gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Encoder-Taste um das Menu aufzurufen.
- Drehen Sie den Encoder bis zur Auswahl "START ADDESS"
- Drücken Sie die Encoder-Taste zur Adresseingabe
- Drehen Sie den Encoder bis zur gewünschten Adresse
- Drücken Sie die Encoder-Taste zur Übernahme.

Generell gilt:

- Warten Sie nach einer beliebigen Eingabe ca. 5 Sekunden, wird das Menu verlassen und es werden keine Daten übernommen.

Nach erfolgreicher Eingabe werden die Daten ggfs. in das angeschlossene Host-Modul übernommen. Eine Adress-, HOLD- oder Personality-Änderung wird dabei durch 4-faches wechselweises Blinken der roten und grünen LED angezeigt.

Anzeige

Die DMX Signalanzeige erfolgt ebenfalls über die LED-Anzeige. Fehlt das DMX Signal oder wird eine Störung gemeldet, dann blinkt die ERROR-Anzeige.

Menü

Das Menü gliedert sich in folgende Sub-Menüs:

- 1. START ADDRESS** wählt die DMX Startadresse
- 2. HOLD-MODE** wählt den HOLD-Modus
 - SET ALL TO OFF - bei Datenausfall alles aus
 - SET ALL TO ON - bei Datenausfall alles ein
 - KEEP LAST LOOK - bei Datenausfall letzte Einstellung beibehalten
- 3. PERSONALITY** wählt die DMX Personality des Host-Moduls
 - PERSONALITY 1
 - PERSONALITY 2
 - PERSONALITY 3
 - PERSONALITY 4

Die Personality kann sich je nach angeschlossenem Decoder unterscheiden. Daher bestimmt sich die jeweilige Personality durch das angeschlossene Modul. Bitte lesen Sie das zugehörige Manual, um eine Beschreibung der jeweiligen Personality zu erhalten.

- 4. DISPLAY CONTRAST** Kontrast-Einstellung; nur so hoch einstellen, daß gut lesbar!
- 5. BACKLIGHT INTENSITY** Backlight, nur so hoch wie nötig einstellen!
(nur bei blauen Displays mit negativer Schrift verfügbar)

6. DEFAULT SETTINGS

- NO keine Einstellungen, Menu verlassen
- YES Werkseinstellungen setzen

7. EXIT

Menü verlassen

RDM- Modus (automatisch)

Bei RDM Decodern wird die per RDM eingestellte Startadresse aus dem Gerät übernommen.

Standard Modus

Zur Kompatibilität und zur Verwendung mit Baugruppen, die keine RDM-Ausgabe unterstützen, kann die Adressplatine auf einen Standard-Modus rückprogrammiert werden. Bitte gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Wählen sie das Menü "Default Settings"
- Wählen Sie "Non RDM Mode"
- Bestätigen Sie

Natürlich kann die 3005P auch in diesem Modus mit RDM-Equipment verwendet werden, jedoch werden dann keine RDM-Adressen oder andere Daten mehr aus dem Gerät ausgelesen.

WICHTIG: Die angezeigte Adresse ist damit nur die Startadress-Einstellung der Adresskarte, nicht die des angeschlossenen Gerätes (die könnte durch RDM Befehl auf andere Werte programmiert werden!). Die Konfiguration läßt sich auf gleiche Weise rückgängig machen. Wählen Sie dazu die Einstellung "RDM MODE"

Technische Daten

Abmessungen:	122 mm x 30 mm
Speisung:	aus dem Host
Betriebstemperatur:	0...+50C
Lagertemperatur:	-20...+70C
Kennzeichnung:	CE
BestellNr.:	3005P

Störung

Ist anzunehmen, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, so ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern. Das trifft zu, wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist;
- das Gerät nicht mehr funktionsfähig ist;
- Teile im Innern des Gerätes lose oder locker sind;
- Verbindungsleitungen sichtbare Schäden aufweisen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung für dieses Gerät beträgt 2 Jahre. Sie umfasst die kostenlose Behebung der Mängel, die nachweisbar auf die Verwendung nicht einwandfreien Materials oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Die Gewährleistung erlischt:

- bei Veränderungen und Reparaturversuchen am Gerät;
- bei eigenmächtiger Veränderung der Schaltung;
- Schäden durch Eingriffe fremder Personen;
- Schäden durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und des Anschlussplanes;
- Anschluss an eine falsche Spannung oder Stromart sowie Überlastung;
- Fehlbedienung oder Schäden durch fahrlässige Behandlung oder Mißbrauch.

CE-Konformität



Die Baugruppe ist mikroprozessorgesteuert und verwendet Hochfrequenz. Die Karte wurde in unserem Labor gemäß EN55015 geprüft. Damit die Eigenschaften der Karte in Bezug auf die CE-Konformität (leitungsgebundene und feldgeführte Störabstrahlung) erhalten bleiben, ist es notwendig, die Baugruppe in ein geschlossenes Metallgehäuse einzubauen.

Service

Innerhalb des Gerätes sind KEINE vom Anwender zu bedienenden oder zu wartenden Teile enthalten. Sollte Ihr Gerät einmal einen Service benötigen, dann senden Sie die Platine bitte gut verpackt frachtfrei an das Werk ein.

End of Lifetime



Ist das Ende der Lebensdauer des Gerätes erreicht, so muß es über die kommunalen Sammelstellen für Elektronik-Recycling entsorgt werden. Elektronische Geräte können dort kostenlos abgegeben werden. Dieses Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden. SOUNDLIGHT ist als Marke im bundesweiten Rücknahme-System für Elektrogeräte (EAR, WEEE DE 58883929) registriert.

Produktpage



Mehr Informationen zum Produkt finden sie auf der Produktpage, die Sie im Internet unter

www.soundlight.de/produkte/3005p

erreichen. Mehr Infos zu DMX RDM finden Sie unter:

www.rdm.soundlight.de